

PRESSEMITTEILUNG:

Soziales Engagement, Innovationspreise und der Aufruf zu mehr gegenseitigem Vertrauen

Der diesjährige Jahresempfang der Chinesischen Handelskammer in Deutschland (CHKD) und die Preisverleihung des „CHKD Invest Award“ präsentierten die positiven Resultate und Bemühungen deutsch-chinesischer Wirtschaftsbeziehungen.

Berlin, den 2. Dezember 2019 – Vergangenen Donnerstag fand im exklusiven Ambiente des Allianz Forums am Pariser Platz direkt neben dem Brandenburger Tor der diesjährige Jahresempfang der Chinesischen Handelskammer in Deutschland (CHKD) und die Preisverleihung des „CHKD Invest Award“ statt. Die Stimmung beim exklusiven Gala-Dinner war dem Anlass entsprechend festlich. Insgesamt 150 geladene Gäste, darunter das gesamte Präsidium, Vorstand und Mitglieder der CHKD, sowie Vertreter aus der deutschen Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Medien waren vertreten. Als Ehrengast und Redner nahm der Botschafter der VR China in Deutschland, Herr WU Ken, an der Veranstaltung teil.

Die Begrüßungsrede vom Präsidenten der CHKD, ZHENG Donglin, unterstrich die Bedeutung der deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen. Seit fünf Jahren sei das Handelsvolumen konstant gewachsen. Wichtige Elemente dieses Erfolgs seien überwiegend „vielfältige Investitionen und der Ausbau von Forschungs-, Design- und Innovationszentren.“ Nichtsdestotrotz kann China für die Zukunft und vor allem unter Einbeziehung der seit mehreren Monaten anschwellenden Investitionskonflikte, sowie den offenkundigen Ressentiments gegenüber dem 5G-Netzausbau von Huawei, „nur hoffen, dass sich letztlich eine faire Behandlung der deutschen Regierung gegenüber chinesischen Unternehmen in Deutschland durchsetzen wird.“

Der Botschafter der VR China in Deutschland, Herr WU Ken, fand dagegen deutlichere Worte. „Deutschland ist seit nun 44 Jahren Chinas wichtigster Handelspartner. Negative Faktoren seitens der deutschen Regierung, welche eine wirtschaftliche Zusammenarbeit erschweren, haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen.“ Der Botschafter sprach von mehreren chinesischen Unternehmen, die Konkurs gehen mussten, auf Grund sich mehrfach ändernder deutscher Gesetzgebung hinsichtlich der Investitionsgesetze. Im gleichen Kontext sprach er von „eindeutiger Diskriminierung“ im Fall von Huawei und dem 5G-Netzausbau, obwohl das Unternehmen 30.000 Arbeitsplätze in Deutschland geschaffen habe und es bis heute keinen Beweis für etwaige Spionagevorwürfe gibt. Vielmehr seien die „Vorwürfe politisch motiviert“. Der Botschafter hofft, dass Deutschland wieder ein faires Wirtschaftssystem aufbaut, dass Investitionen aus dem Ausland fördert und nicht hindert. Mit der versöhnlichen Überleitung zu den vielen positiven Beispielen aus den deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen und auch dem positiven Image der vielen chinesischen Investitionen, die auch durch die Arbeit der CHKD gefördert wurden, spannt er den Bogen zum Höhepunkt der Veranstaltung: Der Preisverleihung des „CHKD Invest Award“, der nochmals unterstreichen soll, wie vorbildlich die wirtschaftliche Zusammenarbeit beider Länder funktionieren kann.

Das Ziel des „CHKD Invest Award“, mit dem die CHKD chinesische Unternehmen für ihre erfolgreichen Investitionen und Geschäftsaktivitäten in Deutschland auszeichnet, ist es, die Vielfalt des Engagements chinesischer Unternehmen in Deutschland aufzuzeigen. Hier hat insbesondere der Innovationspreis eine große Bedeutung, der die Forschung in diversen Bereichen stärken und als positives Beispiel vorangehen soll.

In der Hauptkategorie wurden die Unternehmen [BVV Bahntechnik GmbH](#), ein traditionsreicher Zulieferer der Bahnindustrie aus Bochum, dessen Geschäfte durch den Einstieg eines chinesischen Investors erfolgreich angekurbelt wurden, die Privatbank [Hauck & Aufhäuser](#), die im Jahr 2016 vom chinesischen Unternehmen Fosun übernommen wurde und seitdem weiter wächst, und der Baumaschinenhersteller [XCMG Europe GmbH](#) aus Krefeld, der u.a. ein eigenes Forschungszentrum gegründet hat, ausgezeichnet. Alle drei Unternehmen sind hervorragende Beispiele für erfolgreiche Investitionen und stehen stellvertretend für das vielfältige Engagement chinesischer Unternehmen in Deutschland.

Die weiteren Preisträger des Abends waren:

Innovation Award für Unternehmen mit Fokus auf Forschung und Entwicklung

- Changzhou QFAT Composites Technology Co., Ltd. / [COTESA GmbH](#)
- [Hilite Germany GmbH](#)
- [Meta Motoren- und Energietechnik GmbH](#)

Newcomer Award für Unternehmen mit neuen Investitionen in Deutschland

- [China Mobile International \(Germany\) GmbH](#)
- Contemporary Ampere Technology Thuringia GmbH / [CATL](#)
- [j-fiber Hengtong GmbH](#)

Der CHKD Hauptgeschäftsführer, DUAN Wei, der zudem noch den „Friendship Award“ an die bayerische Wirtschaftsförderungsgesellschaft Invest in Bavaria vergab, hielt in seiner Laudatio fest: „Das Engagement chinesischer Unternehmen in Deutschland beschränkt sich nicht nur auf die reine Investitions- und Geschäftstätigkeit. Je länger chinesische Unternehmen in Deutschland aktiv sind, umso mehr rückt auch das Thema soziale Verantwortung in den Fokus. Es geht um Investitionen, Integration und soziales Engagement. Und es ist genau diese Vielfalt, die die chinesisch-deutschen Wirtschaftsbeziehungen mit Leben füllt.“ Insgesamt sprach Herr Duan für viele beteiligte Entscheidungsträger, als er sagte, er wünsche sich auch mehr gegenseitiges Vertrauen als unbegründetes Misstrauen.

Mit der zunehmenden Aktivität chinesischer Unternehmen in Deutschland wächst auch das Bewusstsein hinsichtlich der Verpflichtung von Unternehmen in diesem Bereich. Als besondere Premiere des Abends wurden die Aktivitäten des neugegründeten „Fonds für gesellschaftliche Verantwortung chinesischer Unternehmen in Deutschland“ der CHKD und dessen erste Förderprojekte vorgestellt. Stellvertretend für die ersten sechs Stifter-Unternehmen stellte Herr ZHANG Hui, Vizepräsident der CHKD und Vice President von NIO Europe die ersten Aktivitäten des Fonds vor und überreichte einen Scheck über 5.000 Euro an den Verein brotZeit e.V., der bedürftigen Kindern vor der Schule ein Frühstück bietet.

Die Chinesische Handelskammer in Deutschland, die sich als Plattform für konstruktiven Dialog und Austausch zwischen den Wirtschaftspartnern China und Deutschland sieht, hat mit dieser Veranstaltung erneut bewiesen, dass konstruktiver Dialog und die unnachgiebige Bemühung für faire und soziale Wirtschaftsbeziehungen letztlich Früchte tragen.



Pressekontakt

Die Chinesische Handelskammer in Deutschland e. V.

Ansprechpartner: Herr Jannik Dennier
Telefon: 030-209 175 22
Email: jannik.dennier@chk-de.org

Über die CHKD:

Die Chinesische Handelskammer in Deutschland e. V. (CHKD) ist die erste Handelskammer Chinas in Europa und die offizielle Vertretung der chinesischen Wirtschaft in Deutschland. Die Kammer vertritt die Interessen ihrer über 300 Mitgliedsunternehmen, von denen über die Hälfte zu den wirtschaftsstärksten Unternehmen Chinas gehören, gegenüber der deutschen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Stärkung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen China und Deutschland. Im größten Netzwerk chinesischer Unternehmen in Deutschland sind außerdem deutsche Wirtschaftsförderungen auf Landesebene, IHKs mit China-Schwerpunkt und namhafte deutsche Unternehmen als Fördermitglieder und langjährige Partner aktiv. Weitere Infos finden Sie unter www.chk-de.org.